

Europa woher, wohin? Die europäische Großregion Saar/Lor/Lux



Informationen

Termin:	24.06.2019 - 26.06.2019
Seminarnummer:	19049
Anmeldeschluss:	26.04.2019
Abfahrtsort:	Köln
Tagungsort:	Luxemburg
Anzahl der Übernachtungen:	3
Tagungsbeitrag:	345,00 EUR (Halbpension) Einzelzimmerzuschlag auf Anfrage
Teilnehmerzahl:	mindestens 20 und höchstens 30
Ansprechpartner:	Ulrike Steimann
Telefon:	0221 66997520
E-Mail:	u.steimann@karl-arnold-stiftung.de
Zielgruppe:	Soldaten, Angehörige der Bundeswehr, Multiplikatoren, interessierte Bürgerinnen und Bürger

Sonstige Hinweise:

Veranstaltungssprache ist deutsch. Die Veranstaltung ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität bedingt geeignet. Bei Fragen kontaktieren Sie bitte den Ansprechpartner.

© alle Fotos Karl-Arnold-Stiftung

Die Großregion Saar-Lor-Lux (Saarland - Lothringen - Luxemburg) ist ein europäisches Kernland, das für die europäische Einigung in Vergangenheit und Gegenwart von besonderer Bedeutung war und exemplarisch einen Ausschnitt europäischer Wirklichkeit repräsentiert. Die Konzeption des Seminars umfasst sowohl eine historische Annäherung an das Thema Europa als auch eine kritische Betrachtung aktueller Probleme der Europäischen Union.

Programmpunkte

- Verdun - Eine deutsch-französische Geschichte
- Die Schlacht um Verdun - Eine europäische Tragödie. Die Kämpfe am rechten Maasufer
- Energiegewinnung im europäischen Verbund: Das Pumpspeicherkraftwerk Vianden
- Das Europäische Parlament und die Geschichte der Europäischen Integration. Gespräch mit



- einem wissenschaftlichen Mitarbeiter, Führung durch das Gebäude und Besichtigung des Plenarsaals
- Aufgaben und Arbeitsweise des Europäischen Rechnungshofes im Rahmen der europäischen Institutionen
- Schengen und die offenen Grenzen Europas - Besuch im europäischen Museum Schengen

Lernmethoden

- Kommentierte Führung
- Informationsbesuch
- Gespräch und Diskussion

Lernergebnisse

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können

- die Bedeutung der Schlacht von Verdun reflektieren und in Bezug zur Gegenwart setzen.
- die gegenseitige Abhängigkeit der europäischen Staaten im grenzüberschreitenden Stromverbund zur Sicherung einer stabilen Energieversorgung erkennen
- die Bedeutung des Europäischen Parlaments im Institutionengefüge der EU erkennen
- Rolle und Aufgaben des EU-Rechnungshofes benennen
- die Folgen des Schengener Abkommens für Reisefreiheit und Sicherheit in Europa einschätzen.